



Was weißt du jetzt über das Mittelalter?



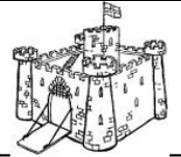
Teste dein Wissen!

Aufgabe 1: Die Burg Trage die passenden Worte ein!

Burgen im Mittelalter mussten vor Angreifern geschützt werden. Rund um die Burg war eine dicke _____ . Von den _____ konnten Angreifer schon von weitem gut gesehen werden. Viele Burgen schützten ihren Zugang durch eine _____ , die hochgezogen wurde, wenn Angreifer in die Burg wollten. Im Hauptbau der Burg befanden sich Wohn – und Wirtschaftsräume, dieser Bau heißt _____. Im Mittelalter gab es kein Wasser aus dem Wasserhahn, sondern das Wasser wurde aus einem _____ geholt.

Achtung einige Wörter sind falsch!

Plastik,
Zugbrücke,
Palas,
Plattformen,
Brunnen,
Mauer,
Wehrtürmen,
Zaun.



Richtig oder falsch? Streiche das falsche Wort durch!

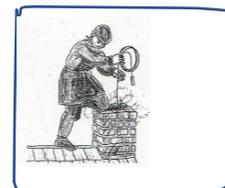
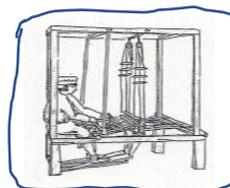
Auf der Burg

Jungen wurden früher Knabe/ Karl genannt. Um Ritter zu werden, musste der Sohn des Ritters erst sieben Jahre als Parkett/ Page arbeiten. Er lernte zum Beispiel: tanzen. Musik machen, höfliches Benehmen und schnarchen/ Schach spielen. Später als Knappe lernte er: fechten, kämpfen und _____ (fülle aus). Als Tochter des Burgherrn konnte das Mädchen Prinzessin/ Burgfräulein werden.

Bauern:

Im Mittelalter gab es nur wenige Ritter, viele Menschen waren Barbiere/Bauern. Ihre Häuser waren oft sehr klein/groß. Schon die Bauernkinder mussten viel arbeiten, zum Beispiel: _____ (schreibe 2 Arbeiten auf).

Berufe in Städten des Mittelalters: Verbinde richtig:



Weber ...
stellten an Webrahmen Kleidung,
Teppiche, Decken usw. her.

Korbmacher ...
stellten Körbe her.

Schlotfeger ...
säuberten Schornsteine.

